

IHK Köln · Postfach 10 04 64 · 51604 Gummersbach

**An die
Damen und Herren
von Presse, Hörfunk und Fernsehen**

c/o IHK Köln, Zweigstelle Oberberg
Talstraße 11
51643 Gummersbach

Telefon: (02261) 81 01 - 950
Telefax: (02261) 81 01 - 959

Pressemitteilung vom 14. August 2009

**Flotter Flitzer für den Studienfonds Oberberg
Volksbank Oberberg eG und Förderverein des Campus Gummersbach
finanzieren Ford Fiesta für die vom Studienfonds Oberberg geförderten
Studentinnen und Studenten**

Die erste Runde des Studienfonds Oberberg brachte es im Herbst 2008 an den Tag: Viele Studierende des Campus Gummersbach haben kein Auto - und damit ist eine Fördervereinbarung mit Unternehmen in Radevormwald, Hückeswagen oder Morsbach nicht realisierbar. "Dieses Mobilitätsproblem hat uns in der ersten Runde drei bis vier Fördervereinbarungen gekostet", erinnert sich Michael Sallmann, Geschäftsführer der IHK Köln und Leiter der IHK-Zweigstelle Oberberg in Gummersbach.

Als die Volksbank Oberberg eG von diesem Problem hörte, bot sie den Machern des Studienfonds spontan Hilfe an: "Mobilitätsprobleme im ländlichen Raum sind am besten mit einem Auto zu lösen - also haben wir angeboten, dem Verein zur Förderung des Campus Gummersbach der FH Köln e.V. die Summe für den Kauf eines Kleinwagens für den Studienfonds Oberberg zu spenden", berichtet Ingo Stockhausen, Vorsitzender des Vorstands der Volksbank Oberberg eG. "Damit unterstützen wir das aus unserer Sicht sehr gute Produkt Studienfonds Oberberg, weil wir als Kreditinstitut weder einen Maschinebau- noch einen Informatikstudenten sinnvoll im Unternehmen fördern können", so Stockhausen weiter.

Der Förderverein nahm die Spende dankend an und beschloss auf seiner Mitgliederversammlung im Frühjahr 2009, die Unterhaltskosten (Steuern, Versicherung, Wartung) für dieses Fahrzeug zu finanzieren. "Wir haben uns über die Spende der Volksbank Oberberg sehr gefreut und natürlich gerne die Unterhaltskosten übernommen, um die Mobilitätsprobleme der Studierenden zu lösen", sagt Bernhard Opitz, seit April 2009 neuer Vorsitzender des Vereins zur Förderung des Campus Gummersbach der FH Köln e.V. Für ihn und Professor Dr. Christian Averkamp, Dekan des Campus Gummersbach der FH Köln, ist "die schnelle und pragmatische Problemlösung ein typisches Beispiel für die Stärke der Wirtschaftsregion Oberberg."

Der Rest war einfach: Ein Anruf bei der Fordwerke GmbH in Köln führte zu einem attraktiven Angebot, so dass ein in der Region gebautes Auto gekauft werden konnte. "Mit seiner auffälligen Beschriftung ist der Ford Fiesta nun markanter Werbeträger für den Studienfonds Oberberg - ob auf dem Weg zu den Förderunternehmen oder auf dem Campus-Parkplatz", freuen sich Bernhard Opitz, Ingo Stockhausen, Michael Sallmann und Campus-Dekan Professor Christian Averkamp.

Studienfonds Oberberg

Der Studienfonds Oberberg vermittelt passgenau die besten Studierenden des Campus Gummersbach an innovative Mittelständler der Region. Damit soll der Kontakt zwischen Studierenden und mittelständischen Unternehmen der Region hergestellt und vertieft werden. Die Unternehmen zahlen die Studiengebühr in Höhe von 500 Euro pro Semester und erhalten über "ihre" Studenten einen strukturierten Kontakt zum Campus und dessen Instituten.

Die Initiatoren des Studienfonds Oberberg, der Oberbergische Kreis, der Campus Gummersbach und die IHK-Zweigstelle Oberberg, wollen mit dem Studienfonds Oberberg dem drohenden Fach- und Führungskräfte-mangel in kleinen und mittelständischen Unternehmen entgegenwirken. Mit Hilfe des Studienfonds Oberberg sollen qualifizierte Nachwuchskräfte die innovativen Unternehmen vor Ort kennenlernen - und vielleicht als zukünftigen Arbeitgeber "entdecken". In der ersten Runde des Studienfonds Oberberg konnten im Herbst vergangenen Jahres 13 Fördervereinbarungen von Studierenden des Campus mit acht Unternehmen geschlossen werden. Die zweite Runde ist gerade auf der Zielgeraden ...

Verein zur Förderung des Campus Gummersbach

Eigentümer des neuen Studienfonds-Fahrzeugs ist der Verein zur Förderung des Campus Gummersbach der Fachhochschule Köln e. V., der die Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaft und der Wissenschaft zum Nutzen beider Seiten intensivieren will. Rund 130 Mitglieder, davon rund 70 Unternehmen, unterstützen die Arbeit des Vereins. Sie alle werden davon geleitet, dass der Campus Gummersbach mit seinen rund 2.700 Studierenden in den Bereichen Ingenieurwissenschaften (Maschinenbau und Elektrotechnik) und Informatik ein herausragender Standortfaktor für die Wirtschaftsregion Oberberg ist.